EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

22. September 2016

Ein Spezialist ausgesprochen humoristischer Science Fiction
Alle SF-Bücher von Gerhard Branstner bei EDITION digital

GODERN bei Schwerin – Zu einer ebenso ausführlichen wie außerordentlich vergnüglichen Begegnung mit dem Werk eines der originellsten DDR-Schriftsteller lädt die EDITION digital aus Godern bei Schwerin ein, wo jetzt alle SF-Bücher von Gerhard Branstner als E-Books vorliegen – insgesamt acht Titel. Die Auswahl reicht von seinen literarischen Anfängen in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wie „Der Besuch auf der Erde“ (1961) und „Die Reise zum Stern der Beschwingten“ (1968) über „Der falsche Mann im Mond“ (1970) und „Der astronomische Dieb“ (1973) sowie die kosmischen Münchhausiaden in dem Band „Vom Himmel hoch“ aus dem Jahre 1974 bis zu „Der Sternenkavalier oder Die Irrfahrten des ein wenig verstiegenen Großmeisters der galaktischen Wissenschaften Eto Schik und seines treuen Gefährten As Nap“ (1976) und den utopischen Erzählbänden unter dem Titel „Der indiskrete Roboter“ (1980) und „Der negative Erfolg (1985).

Ein Literaturkritiker hatte den Autor einmal als einen Spezialisten ausgesprochen humoristischer SF bezeichnet – was zu beweisen war. Humor versteht sich bei diesem Schriftsteller, dessen Bücher ab sofort als E-Books unter edition-digital.de, ddrautoren.de, bei Weltbild, Google, Apple und Amazon zu haben sind, als spielerische Richtigstellung der Wirklichkeit und heitere Weltbeschreibung und vor allem heitere Weltveränderung. Kunst und Literatur als Vorwegnahme künftiger Wirklichkeit.

Gerhard Branstner wurde am 25.Mai 1927 in Blankenhain in Thüringen geboren, wo er ab 1934 die Volksschule besuchte und 1942 eine dreijährige Verwaltungslehre begann. Nach zweiwöchigem Fronteinsatz kam er 1945 kurzzeitig in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Anschließend war Branstner in französischer und zuletzt in belgischer Kriegsgefangenschaft, aus der er 1947 entlassen wurde. Als Sohn armer Eltern (sein Vater war Porzellanarbeiter) erhielt er in der DDR von 1949 bis 1951 die Möglichkeit, sein Abitur an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät in Jena nachzuholen. Auf die an ihn auf der ABF gerichtete Frage, was er einmal werden wolle, antwortete er: Gesellschaftskritiker. Im Anschluss an die ABF studierte Branstner zwischen 1951 und 1956 Philosophie an der Berliner Humboldt-Universität, wo er 1963 mit einer Arbeit zum Thema „Über den Humor und seine Rolle in der Literatur“ (später unter dem Titel als „Kunst des Humors“ veröffentlicht) zum Doktor der Philosophie promovierte. Zwischen 1956 und 1962 war er selbst Dozent an der Humboldt-Universität. In den Jahren von 1962 bis 1964 wirkte der Autor zunächst als Lektor sowie in den Jahren 1966 bis 1968 als Cheflektor des Eulenspiegelverlages und des Verlages Das Neue Berlin. Seit 1968 war Gerhard Branstner, der 2008 in Berlin verstarb, freiberuflicher Schriftsteller. Sein Grab befindet sich auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin. Im April 2000 war Branstner aufgrund seines am 14. März 2000 in der Jungen Welt veröffentlichten Artikels „Klartext, Herr Genosse Gysi!“ aus der PDS ausgeschlossen worden. Dieser Ausschluss wurde allerdings bereits im Juni 2000 aufgrund seines Einspruchs von der Bundesschiedskommission der Partei wieder aufgehoben.

Die vor 21 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben, verlegt aber inzwischen auch zahlreiche gedruckte Bücher – zumeist gleichzeitig als gedruckte und digitale Ausgabe desselben Titels. Zudem bringt sie Handwerks- und Berufszeichen heraus. Insgesamt umfasst das Verlagsangebot derzeit fast 850 Titel (Stand September 2016) von 120 DDR- und anderen Autoren, wie Wolfgang Held, Klaus Möckel, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den SF-Autoren Carlos Rasch, Heiner Rank, Alexander Kröger und Karsten Kruschel. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.edition-digital.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books und rund 15 gedruckte Bücher neu.

Anlagen:

Titelbild und Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Titelbilder können Sie unter http://www.edition-digital.de/Presse/ herunterladen.